



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Katja Keul
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Cornelia Pieper

Mitglied des Deutschen Bundestages
Staatsministerin im Auswärtigen Amt

POSTANSCHRIFT
11013 Berlin

TEL +49 (0)30 18-17-2926
FAX +49 (0)30 18-17-3903
www.auswaertiges-amt.de

Berlin, den 29. Februar 2012

Sehr geehrte Frau Kollegin, *liebe Frau Keul,*

als Anlage schicke ich Ihnen die Antwort auf Ihre für die Fragestunde am 29. Februar 2012
gestellte Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Pieper

Wahrnehmung durch Staatsministerin Cornelia Pieper

Frage Nr. 28

MdB Katja Keul

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frage:

Inwiefern beteiligt sich die Bundesregierung konzeptionell, personell und finanziell an der Einrichtung eines EU-Operationszentrums für das Horn von Afrika, und was erwartet sie von diesem Zentrum für die laufenden und geplanten EU-Missionen und -Operationen am Horn von Afrika?

Antwort:

Der Rat für Auswärtige Angelegenheiten hat am 23. Januar 2012 die Aktivierung des EU-Operationszentrums beschlossen. Derzeit werden die Einzelheiten der Aktivierung im Hinblick auf das GSVP-Engagement am Horn von Afrika noch beraten. Das Operationszentrum soll u.a. den Zivilen Operationskommandeur der EU bei der operativen Planung und der Führung der möglichen zukünftigen GSVP-Mission zum regionalen Aufbau maritimer Kapazitäten („Regional Maritime Capacity Building“) sowie den Missionskommandeur der EU-Trainingsmission in Somalia (EUTM Somalia) in militärischen Fragen unterstützen. Zudem soll es die strategische Koordination zwischen EUTM Somalia und den anderen GSVP-Aktivitäten am Horn von Afrika verbessern. Die zivil-militärischen Synergien sollen gestärkt, die Verbindungen zur Operation EUNAVOR ATALANTA gehalten und der Austausch zwischen den Missionen und der Operation mit den Brüsseler EU-Strukturen erleichtert werden.

Bei der Aktivierung des Operationszentrums handelt es sich um den ersten Schritt zur Umsetzung des Anliegens der Initiative des Weimarer Dreiecks zur Stärkung der zivil-militärischen Planungs- und Führungsfähigkeit der EU. Eine deutsche Beteiligung wird gemäß der während des Aktivierungsprozesses angeforderten Expertise zu prüfen sein.